



Wie richtig ankern?

Anker graben sich in den Meeresboden, um ein Boot in Position zu halten. Sie dienen der Sicherheit (z.B. beim Motorausfall), und erlauben Bootsfahrern, das Boot vorübergehend beim Angeln zu sichern, Mittag zu essen oder die Nacht zu verbringen.

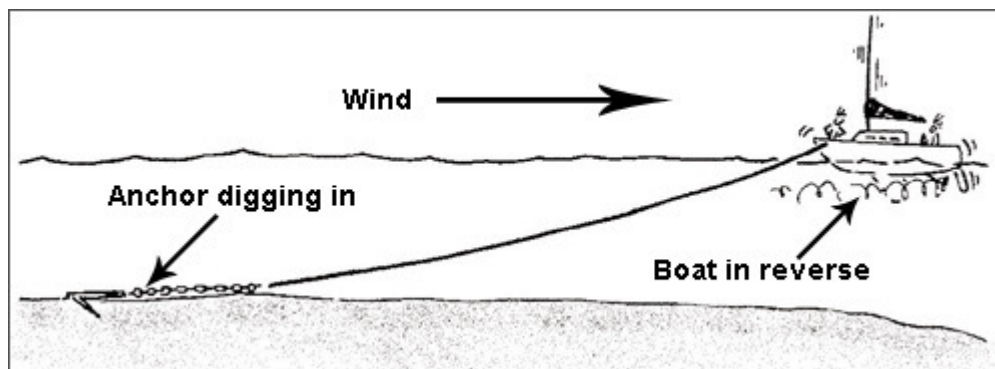
Der Anker selbst sorgt schon teilweise mit seinem Gewicht für Halt, dazu kommt noch das Gewicht der Kette, welche unbedingt ein paar Meter auf dem Grund liegen sollte bevor diese zum Boot aufsteigt. Dennoch sollte ein Anker sich immer richtig fest eingraben.

Wie? Auf geht's:

Als erstes das Boot gegen die Strömung (oder Wind) stellen und

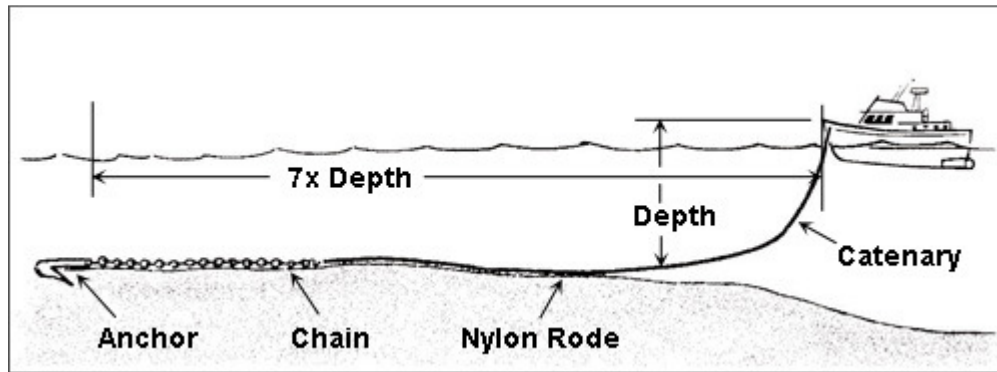
den Anker bis auf den Boden ablassen, dazu noch ein wenig Kette (1-2Meter).

Dann den Rückwärtsgang einlegen (nur einlegen nicht beschleunigen) und gleichzeitig entsprechend mehr Kette auslegen (je nach Wind, Strömung und Wassertiefe):



Wenn genügend Kette ausgelegt wurde, in Neutral schalten, nun sollte das Gewicht der Kette das Boot wieder etwas in Richtung Anker ziehen. Um sicherzugehen, dass der Anker richtig hält, sollte nochmals der Rückwärtsgang eingelegt werden, dieses Mal aber zusätzlich etwas Gas geben, hält der Anker ist alles gut, falls nicht muss das Ankermanöver erneut gestartet werden, was völlig normal ist und immer mal wieder passiert.

Wieviel Kette ist richtig?



Alle klare Antwort gibt es hier nicht, denn es muss zusätzlich auch das Umfeld berücksichtigt werden, eine gute allgemeine Regel sagt das 5-7 Fache der Wassertiefe in Metern.

Wobei natürlich die „je mehr desto besser Regel“ gilt, diese aber oft durch zu wenig Abstand zu Nachbarn relativiert wird (Schwoikreis).

Nun sucht man sich Orientierungspunkte: Zwei Objekte in der gleichen Richtung aber unterschiedlich weit entfernt, das Ganze in zwei verschiedenen Himmelsrichtungen. An der Mosel bieten sich das rechte und linke Ufer an. Sollte der Anker sich lösen, erkennt man das sofort. Eine Ankerwache sollte gegebenenfalls abgestellt werden.

Anker lichten

Das ist nun relativ einfach. Der Anker selbst sollte im möglichst steilen Winkel gelichtet werden, dazu den Vorwärtsgang einlegen und auf den Anker zufahren, zügig die Kette einholen, sobald man sich über dem Anker befindet sollte sich dieser mit einem Ruck leicht lösen und kann eingeholt werden.

Viel Glück!

...wünscht euch euer Nautique Team!